



Ernst Ludwig Kirchner: Bild "Tinzenhorn; Zügenschlucht bei Monstein" (ca. 1918) (Unikat)

Bestell-Nr.: IN-944219.R1

"Tinzenhorn; Zügenschlucht bei Monstein" hatte Ernst Ludwig Kirchner 1918 gemalt, also in dem Jahr, in welchem er sich offiziell in der Schweiz niederlassen durfte.

Kirchner war fasziniert von dem 3.173 Meter hohen Berg im Kanton Graubünden und widmete sich diesem markanten Bergmassiv und seinen Nebengipfeln in zahlreichen Werken.

Die Umsetzung dieses Aquarells lässt darauf schließen, dass es wahrscheinlich als Skizze diente. So deutet der breite Pinselstrich auf eine rasche Ausführung hin, ebenso die nur flüchtig ausgefüllten Flächen und die Wolken, die alleine durch dünne schwarze Linien angedeutet sind. Tatsächlich gilt das vorliegende Aquarell als eine Vorstudie für das Ölgemälde "Tinzenhorn - Zügenschlucht bei Monstein", das Kirchner 1919 malte.

Dieses zeigt allerdings einen leicht abweichenden Bildausschnitt sowie eine andere Perspektive auf den Gipfel als das Aquarell. Das Ölgemälde gehört heute zum Bestand des Kirchner Museum Davos.

Wasserfarbe und Grafit auf Papier, ca. 1918. Signiert "EL Kirchner" in Bleistift unten links, mit dem Nachlass-Stempel sowie beschriftet "Da/Aa24" und betitelt Berge in Wolken auf der Rückseite. Motivgröße/Blattformat 50 x 38 cm. Format im Rahmen 76 x 63 cm wie Abbildung.

Artikellink: <https://www.kunsthhaus-artes.de/ernst-ludwig-kirchner-bild-tinzenhorn-zuegenschlucht-bei-monstein-ca-1918-unikat-944219-r1/>